

**Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. BSB/2022/015**

Abteilung 330 - Soziales

Federführung: Küssner, Eva
Telefon: +49 7021 502-523

AZ:
Datum: 17.05.2022

Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Kirchheim unter Teck
--

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)	Kenntnisnahme	öffentlich	12.07.2022

ANLAGEN

- Anlage 1 - Übersicht Träger Offene Kinder- und Jugendarbeit (ö)
- Anlage 2 - Tabellarische Übersicht Träger Offene Kinder- und Jugendarbeit (ö)

BEZUG

„Zentrale Antragstellung für Zuwendungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände im Dezernat 1 (Bildung, Sport, Kultur und Soziales)“ in der Sitzung des Gemeinderats vom 21.07.2021 (§ 70 ö, Sitzungsvorlage GR/2021/063) – Antrag der Freien Wähler

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: BMin, EBM

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

Handlungsfelder

Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

Betroffene Zielsetzungen

AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

<input checked="" type="checkbox"/> <u>Keine Auswirkungen</u> <input type="checkbox"/> <u>Positive Auswirkungen</u> <input type="checkbox"/> Geringfügige Reduktion <100t CO ₂ äq/a <input type="checkbox"/> Erhebliche Reduktion ≥100t CO ₂ äq/a	<p><i>Hinweise: t CO₂ äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.</i></p> <input type="checkbox"/> <u>Negative Auswirkungen</u> <input type="checkbox"/> Geringfügige Erhöhung <100t CO ₂ äq/a <input type="checkbox"/> Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO ₂ äq <input type="checkbox"/> Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO ₂ äq/a
--	--

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig: Euro	In der Folge: Euro
----------------	--------------------

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Finanzielle Auswirkungen
<input checked="" type="checkbox"/> Keine finanziellen Auswirkungen | <input type="checkbox"/> Finanzielle Auswirkungen
<input checked="" type="checkbox"/> Keine finanziellen Auswirkungen |
|--|--|

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

ANTRAG

Kenntnisnahme der Übersicht zu den Tätigkeiten, Finanzierungen, Personalstellen und (sozial)räumlichen Verteilung der Kirchheimer Träger der Kinder- und Jugendarbeit.

ZUSAMMENFASSUNG

Die Sitzungsvorlagen dient der Information zur räumlichen Verteilung der Angebote von Brückenhaus e.V., KiZ e.V. und MGH Linde als Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Kirchheim unter Teck (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage BSB/2022/015), zu ihren jeweiligen Angeboten der Teilbereiche der Kinder- und Jugendarbeit (Anlage 1 und 2 zur Sitzungsvorlage BSB/2022/015) sowie zu den Personalstellen und Finanzierungen der einzelnen Träger (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage BSB/2022/015).

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Im Rahmen der Zentralen Antragstellung für Zuwendungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände im Dezernat 1 (Bildung, Sport, Kultur und Soziales) (GR/2021/063) erteilte der Gemeinderat auf Antrag der Freien Wähler der Verwaltung den Auftrag, eine Übersicht der Organisationen im sozialen Bereich mit ihren jeweiligen Aufgaben und Zielgruppen aufzustellen und dem Gemeinderat vorzulegen.

Die vorliegende Übersicht bezieht sich auf die drei Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Kirchheim unter Teck: Brückenhaus e.V., KiZ e.V. und MGH Linde. Anlage 2 dieser Sitzungsvorlage gibt einen tabellarischen Überblick über folgende Aspekte: Schwerpunkte/Besonderheiten der Träger, Angebote, Finanzierung, Finanzielle Förderung durch die Stadt, Zielgruppen/Stadtteil/Einzugsgebiet sowie anschließend im Freitext detailliertere Informationen zu den einzelnen Angeboten. Anlage 1 zur Sitzungsvorlage BSB/2022/015 stellt die Angebote der Träger räumlich auf einem Stadtplan dar.

Zu beachten ist, dass KiZ e.V. mit 1,5 Vollzeitstellen personell knapper aufgestellt ist, als die anderen Träger mit 4,75 Vollzeitstellen (MGH Linde) und 11,1 Vollzeitstellen (Brückenhaus e.V.) und somit in deutlich geringerem Umfang Angebote machen und umsetzen kann. Verschiedene projektgebundene, ortsunabhängige Aktivitäten sind auf der Karte in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage BSB/2022/015 nicht verortet, finden sich aber in der tabellarischen Übersicht in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage BSB/2022/015.

Die Abbildungen auf dem Stadtplan zeigen, dass sich die Angebote der Trägereinrichtungen über das Stadtgebiet verteilen. Auch die Zielgruppen und Einzugsgebiete lassen sich nicht auf einen einzelnen Stadtteil beschränken: zu jedem Träger kommen Jugendliche aus verschiedenen Kirchheimer Stadtteilen. Das ergibt sich aus den verschiedenen Angeboten der Träger, die teils miteinander oder auch trägerübergreifend verknüpft werden, zum Beispiel:

- Jugendliche Nutzerinnen und Nutzer der aufsuchenden Jugendarbeit oder Streetwork werden aufmerksam auf die Jugendberufshilfe gemacht und weitergeleitet (von einem Träger zum anderen Träger).
- Jugendliche aus der Ganztagesbetreuung oder Nutzerinnen und Nutzer von berufsbildenden Maßnahmen an Schulen werden im Rahmen dieser Angebote auf offene Treffangebote oder Projekte des Trägers aufmerksam (gemacht) (z.B. KiZ e.V.).
- Über die Schulsozialarbeit erfahren Schülerinnen und Schüler von offenen oder projektgebundenen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit und kommen dadurch mit anderen Stadtteilen oder Trägern in Kontakt.

Auch die gute Vernetzung der Träger untereinander sowie die langjährige Beziehungsarbeit mit Jugendlichen (teilweise Begleitung ab dem Kindesalter) erklärt das kirchheimweite Einzugsgebiet der einzelnen Träger.

Die Trägervielfalt in Kirchheim unter Teck scheint für junge Menschen den obengenannten Aspekten folgend eine Vielfalt an Angeboten und Beschaffenheit der Angebote zur Wahl zu stellen: sie können basierend auf Stadtteil, Art des Angebots oder Betreuungsperson ihre Freizeit gestalten, Beratung in ihrem Aufwachsen und Unterstützung in der Ausbildung erhalten. Die gewachsenen Strukturen, langjährigen Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber und der regelmäßige Austausch sowie die räumliche Überschaubarkeit tragen zur Vermeidung von Doppelstrukturen oder Konkurrenzdenken bei. Aus diesen Gründen begrüßt und schätzt die Verwaltung die Kirchheimer Trägervielfalt.